

MADE IN GERMANY



MASTER
TECHNIKA
SYSTEM

LINHOFF PRÄZISIONS-SYSTEMTECHNIK GMBH

D

Linhof

1. **BEDIENUNGSHINWEISE**

MASTER TECHNIKA *classic* und MASTER TECHNIKA 2000



*Die Linhof Master Technika –
aufnahmebereit geschlossen,
perfekt geschützt.*

Zum Kauf Ihrer LINHOF MASTER TECHNIKA beglückwünschen wir Sie. Mit dieser Kamera haben Sie eine wertvolle Original-Linhof Kamera erworben, die Ihnen eine sachgemäße Behandlung durch stete Funktionsbereitschaft und lange Lebensdauer danken wird. Ihre Kamera wurde mit viel Liebe und Sorgfalt hergestellt. Behandeln Sie sie wie ein feinmechanisch-optisches Präzisionsinstrument.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen beim Einsatz Ihrer Kamera eine Hilfe sein. Bitte beachten Sie besonders die folgenden Hinweise:

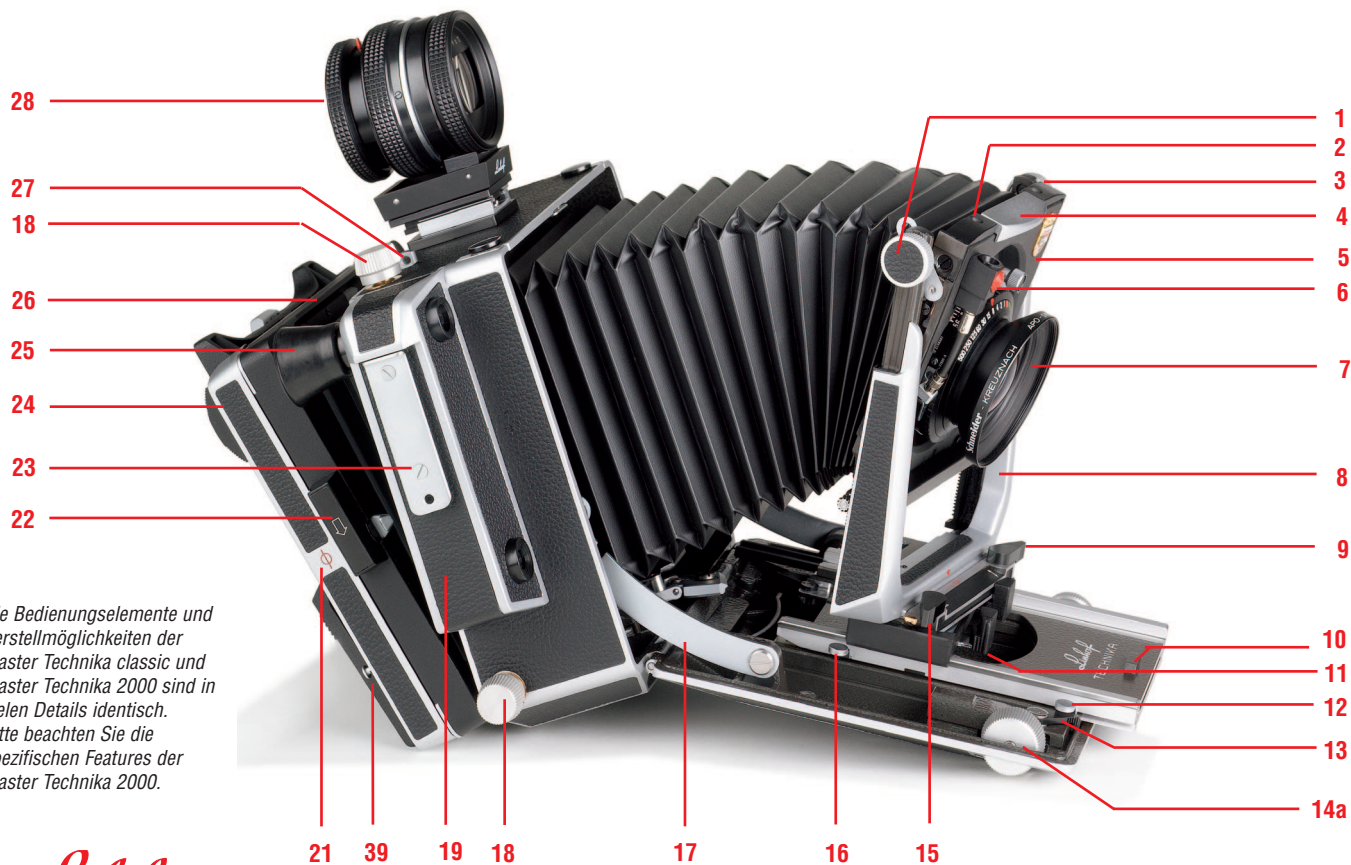
Schützen Sie bitte die Kamera vor Staub, Sand, Fett und Feuchtigkeit. Alle beweglichen Teile sind im Gebrauch wartungsfrei. Keinesfalls ölen! Gleitende Teile wie Oberschlitten etc. sauber halten und allenfalls mit chemisch reiner Vaseline hauchdünn einreiben.

Nach jahrelangem intensiven Gebrauch empfiehlt es sich, die Kamera an das Werk zur Durchsicht einzusenden.

2. INHALT

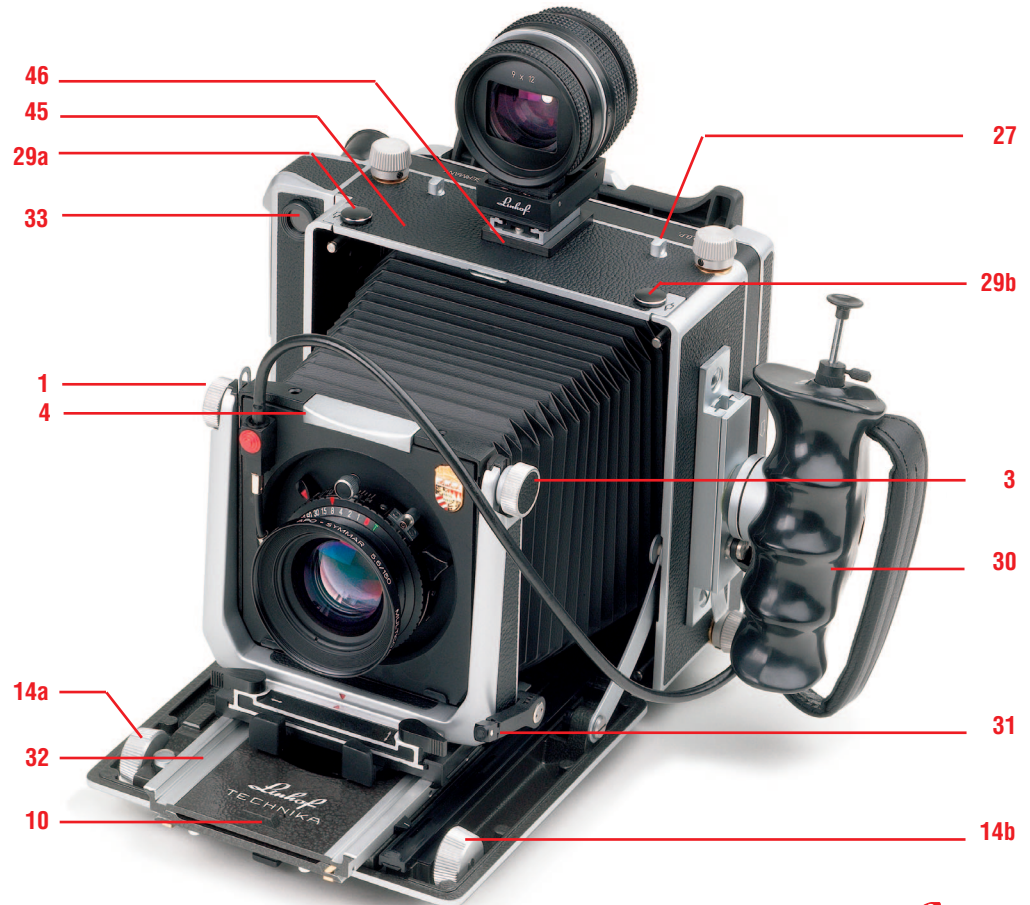
1. BEDIENUNGSHINWEISE (<i>classic</i> und 2000)	2
2. INHALT	3
3. BEDIENUNGSELEMENTE MASTER TECHNIKA <i>classic</i>	4, 5
4. DAS KAMERA-RÜCKTEIL (<i>classic</i> und 2000)	6
5. TECHNISCHE BESCHREIBUNG MASTER TECHNIKA <i>classic</i>	7
6. BEDIENUNGSELEMENTE MASTER TECHNIKA 2000	8
7. ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER MASTER TECHNIKA (<i>classic</i> und 2000)	9
8. GRUNDEINSTELLUNG AUF UNENDLICH (<i>classic</i> und 2000)	10
9. ENTFERNUNGSSKALEN (<i>classic</i> und 2000)	11
10. SCHÄRFENTIEFETABELLE (<i>classic</i> und 2000)	11
11. AUSZUGSVERLÄNGERUNG MIT DREIFACHEM BODENAUSZUG (<i>classic</i> und 2000)	12
12. MATTSCHIEBENEINSTELLUNG (<i>classic</i> und 2000)	13
13. WEITWINKELAUFNAHMEN MIT MASTER TECHNIKA <i>classic</i>	14
14. WEITWINKELAUFNAHMEN MIT MASTER TECHNIKA 2000	15
15. WEITWINKELAUFNAHMEN MIT VERSTELLTER KAMERA (<i>classic</i> und 2000)	16
16. VERSENKTE TECHNIKA O-PLATTE MIT EINSTELLSCHNECKE FÜR WEITWINKELOBJEKTIVE (MASTER TECHNIKA <i>classic</i>)	17
17. AUSWECHSELN DER OBJEKTIVE (<i>classic</i> und 2000)	18
18. TECHNIKA KOMFORT-OBJEKTIVPLATTE (<i>classic</i> und 2000)	19
19. AUSWECHSELN DER ENTFERNUNGSMESSER- KURVE (MASTER TECHNIKA <i>classic</i>)	20
20. ENTFERNUNGSMESSER UND OPTISCHER UNIVERSALSUCHER (MASTER TECHNIKA <i>classic</i>)	21
21. KAMERA-VERSTELLUNGEN (<i>classic</i> und 2000)	22
22. KAMERA-VERSTELLUNGEN MIT DER OBJEKTIVSTANDARTE (<i>classic</i> und 2000)	23, 24
23. DAS KAMERARÜCKTEIL: DER SCHWENKRAHMEN (<i>classic</i> und 2000)	25
24. DAS KAMERARÜCKTEIL: DER DREHRAHMEN (<i>classic</i> und 2000)	27
25. FILMKASSETTEN (<i>classic</i> und 2000)	28
26. ANSCHLUSS DIGITALER RÜCKTEILE (<i>classic</i> und 2000)	29
27. SYSTEMZUBEHÖR MASTER TECHNIKA (<i>classic</i> und 2000)	30
28. ALU-KOFFER MASTER TECHNIKA (<i>classic</i> und 2000)	32
29. ÜBERSICHT SYSTEMZUBEHÖR MASTER TECHNIKA <i>classic</i>	33
30. ÜBERSICHT SYSTEMZUBEHÖR MASTER TECHNIKA 2000	33
31. WEITERES ZUBEHÖR (<i>classic</i> und 2000)	34
32. TECHNISCHE DATEN MASTER TECHNIKA <i>classic</i>	35
33. TECHNISCHE DATEN MASTER TECHNIKA 2000	35

3. BEDIENUNGSELEMENTE MASTER TECHNIKA *classic*



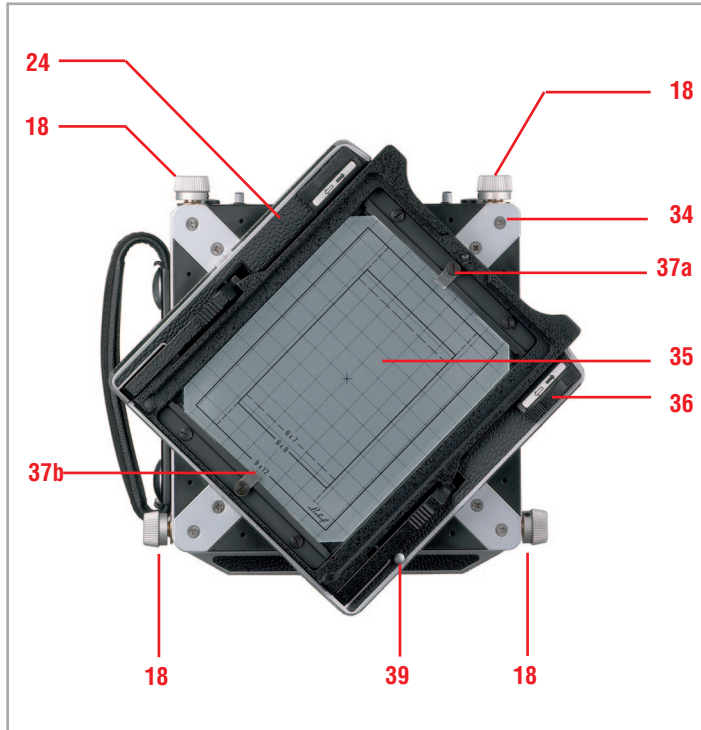
Die Bedienelemente und Verstellmöglichkeiten der Master Technika classic und Master Technika 2000 sind in vielen Details identisch. Bitte beachten Sie die spezifischen Features der Master Technika 2000.

3. BEDIENUNGSELEMENTE MASTER TECHNIKA classic

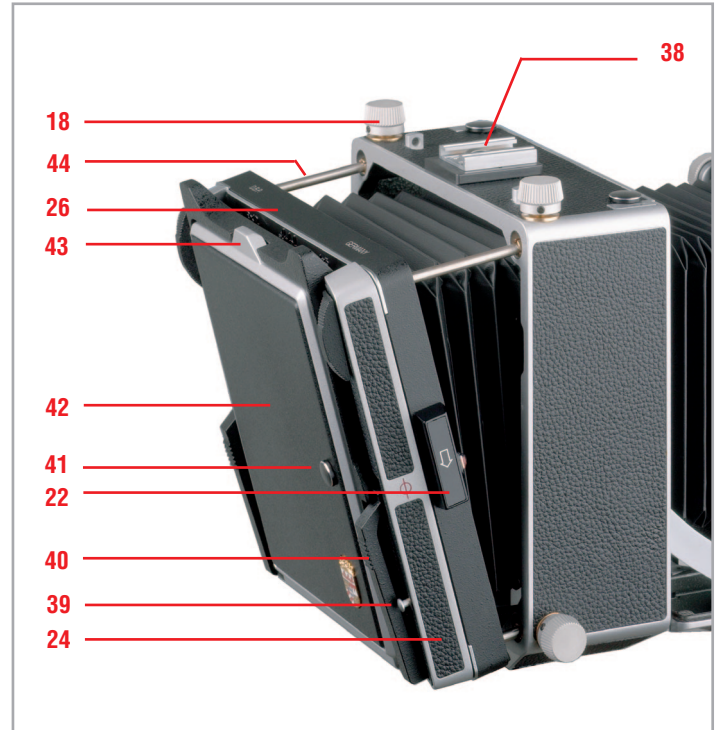


Die Bedienelemente und Verstellmöglichkeiten der Master Technika classic und Master Technika 2000 sind in vielen Details identisch. Bitte beachten Sie die spezifischen Features der Master Technika 2000.

4. DAS KAMERA-RÜCKTEIL MASTER TECHNICA *classic* und 2000



DER DREHRAHMEN



DER SCHWENKRAHMEN

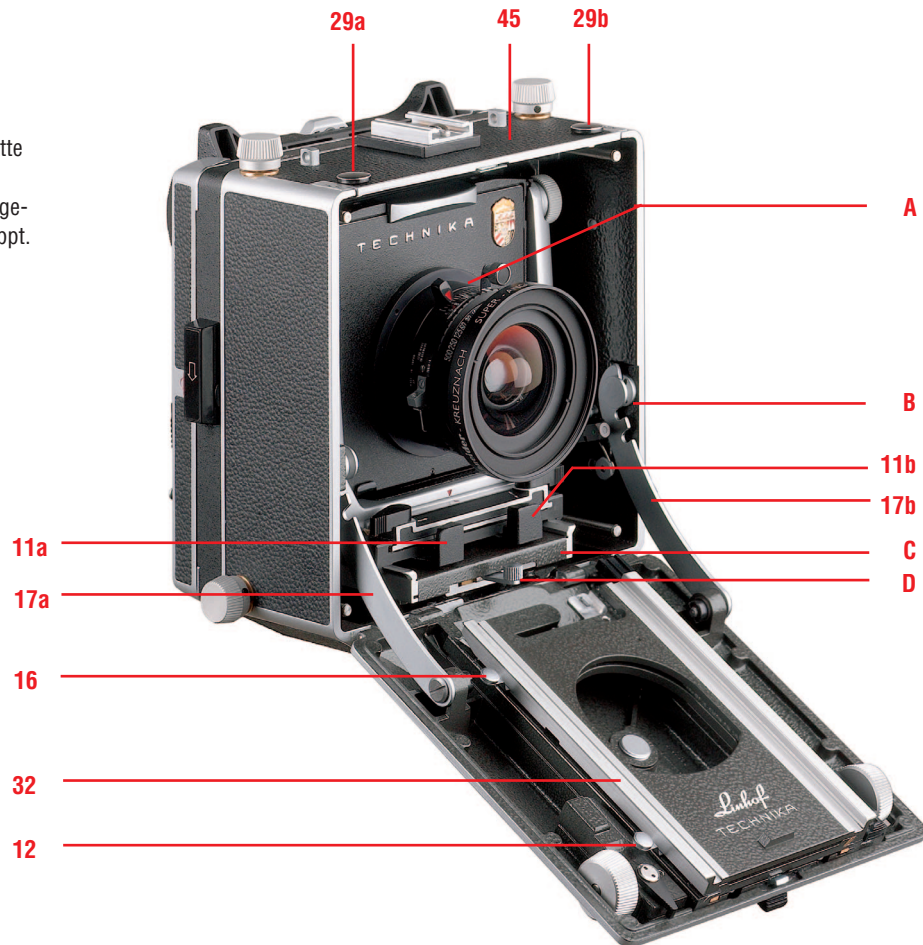
5. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

MASTER TECHNIKA *classic*

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| 1 | Klemmschraube zur Fixierung der Objektivneigung | 23 | Schiene für Blitzgerät oder zusätzlichen rechten Formgriff |
| 2 | Aufnahmen für Kompendium | 24 | Drehrahmen |
| 3 | Rastknopf zur Auslösung der Objektivneigung um die horizontale Achse | 25 | Augenmuschel des Entfernungsmessers |
| 4 | Schnapper für Objektivwechsel | 26 | Schwenkrahmen |
| 5 | Objektivplatte (flach oder versenkt) | 27 | Ösen für Umhängerriemen |
| 6 | Drahtauslöser-Rapidklemmung | 28 | Optischer Universalsucher |
| 7 | Objektiv in Copalverschluss | 29a,b | Schieber zum Aufklappen des Gehäusedeckels |
| 8 | Standartenbügel mit Zahnstangen | 30 | Anatomischer Handgriff mit Drahtauslöser |
| 9 | Klemmhebel zur Objektivschwenkung um die vertikale Achse | 31 | Hubhebel zur Hochverstellung des Objektivs |
| 10 | Griffstück zum Herausziehen des Oberschlittens | 32 | Oberschlitten des Laufbodens |
| 11a,b | Klemmhebel. Beide Hebel zusammendrücken - Objektivstandarte lässt sich auf dem Oberschlitten bzw. auf dem Weitwinkelschlitten (MT 2000) verschieben. | 33 | Entfernungs-Mess-Sucher |
| 12 | Taste zur Entrastung beim Zurückschieben des Oberschlittens in Normalstellung nach Benutzung des dreifachen Bodenauszuges | 34 | Haltebleche für den Drehrahmen |
| 13 | Klemmhebel zur Arretierung des Bodenauszuges | 35 | Linhof Multiformat-Mattscheibe mit Netzeinteilung |
| 14a,b | Fokussierknopf zur Scharfeinstellung | 36 | Klemmriegel zur Arretierung von Rollex-Kassetten und Ansätzen |
| 15 | Klemmhebel zur Seitenverschiebung der Objektiv-Standardarte | 37a,b | Federn zur Halterung der Fresnelscheibe |
| 16 | Taste zur Entriegelung beim Zurückschieben des Oberschlittens oder Ausziehen zum dreifachen Bodenauszug | 38 | Sucherschuh |
| 17a,b | Laufbodenstreben mit je drei Rasten | 39 | Druckknopf zur Entriegelung des Drehrahmens |
| 18 | Feststellschrauben für Schwenkrahmen | 40 | Federnder Haltebügel des Mattscheibenrahmens |
| 19 | Eingebauter Entfernungsmesser, kuppelbar | 41 | Öffnungsschieber für Faltlichtschacht |
| 21 | Markierung der Fokusebene | 42 | Lichtschacht, geschlossen |
| 22 | Entriegelung des Schwenkrahmens | 43 | Entriegelung zum Abklappen des Lichtschachtrahmens |
| | | 44 | Führungsbolzen des Schwenkrahmens |
| | | 45 | Gehäusedeckel, nach Entriegelung von 29a und 29b aufklappbar für Hochverstellung der Objektivstandarte |
| | | 46 | Zusätzliches Stativgewinde 3/8" unter dem Sucherschuh |

6. BEDIENUNGSELEMENTE MASTER TECHNICA 2000

- A** Objektiv in Spezialtubus auf 9 x 12 Objektivplatte
- B** Dritte Raste der Laufbodenstrebe. Wenn beide Streben (17a) und (17b) in dieser Position eingearastet sind, ist der Laufboden um 30° abgeklappt.
- C** Im Gehäuse integrierter Weitwinkelschlitten
- D** Fokussierhebel, schwenkbar gelagert



7. ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER MASTER TECHNIKA (*classic* und 2000)

ÖFFNEN DER KAMERA:

Hierzu wird die Verriegelung unter dem Laufboden nach unten gedrückt (s. Abb. – roter Kreis). Jetzt lässt sich der Laufboden aufklappen und in die erste Raste der Laufbodenstreben (**17a** und **17b**) einrasten.

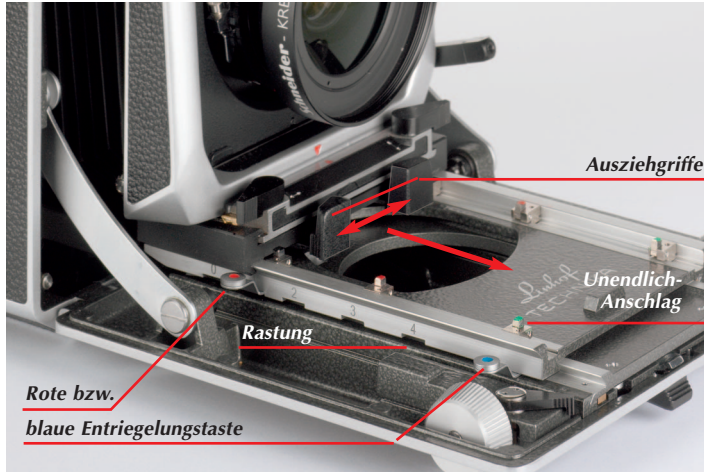
SCHLIESSEN DER KAMERA:

Wenn Sie die Kamera nach Gebrauch wieder schließen, schieben Sie die Objektivstandarte ganz in das Gehäuse zurück. Der Laufbodenschlitten muss in Anschlag auf Nullstellung gebracht werden.

Das Normalobjektiv 150 mm auf versenkter O-Platte montiert kann in der Kamera verbleiben. Objektive mit größerer Baulänge und größerem Frontdurchmesser müssen vorher aus der Kamera entnommen werden. Der Drahtauslöser ist vom Verschluss zu trennen.



8. GRUNDEINSTELLUNG AUF UNENDLICH (*classic* u. 2000)



Master Technika mit 5 Rastungen am Oberschlitten

UNENDLICH-ANSCHLÄGE

Schnelle Einsatzbereitschaft mit der Master Technika *classic* und Master Technika 2000 gewährleisten die Unendlich-Anschläge. Für jedes mit der Kamera verwendete Objektiv können paarweise Unendlich-Anschläge montiert werden. Diese sind farbig gekennzeichnet. In der Regel steht Schwarz für ein Weitwinkelobjektiv, Rot für das Normalobjektiv, Grün für ein langbrennweitiges Objektiv. Gelb und Blau sind Ausweichfarben für zusätzliche Objektive. Diese zugeordneten Farben setzen sich auch auf den Entfernungsskalen und bei gekuppelten Objektiven (MT *classic*) auf der entsprechenden Kurve fort.

GRUNDEINSTELLUNG AUF UNENDLICH

Je nach verwendetem Objektiv werden die montierten Unendlich-Anschläge paarweise hochgestellt. Nun wird der Schlittenauszug eingestellt. Zur Entriegelung des Oberschlittens rote und blaue Entriegelungstaste drücken. Bei Verwendung verschiedener Objektive wird nach individueller Angabe vorgegangen: Durch Druck auf die rote bzw. blaue Entriegelungstaste wird entriegelt und auf die angegebene Kombination Rastung/Taste eingestellt. Die Objektivstandarte wird nun durch Zusammendrücken der Ausziehgriffe bis zum hochgestellten Unendlich-Anschlag gezogen.

KOMBINATION RASTUNG / TASTE

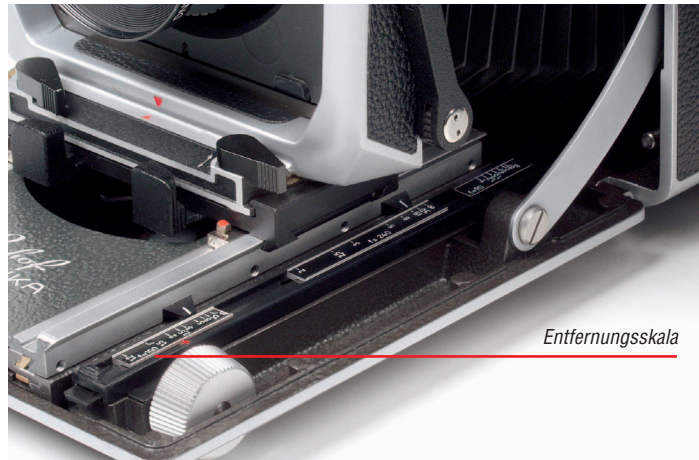
Wir empfehlen zur Erstmontage der Unendlich-Anschläge:

- Rastung 0** Standardstellung, Normalobjektiv (z.B. 150 mm)
- Rastung 1 und 2** Taste Rot, Weitwinkelobjektive (Oberschlitten wird zurückgeschoben)
- Rastung 4 - 0** Taste Blau, langbrennweitige Objektive (Oberschlitten wird ausgezogen)

Das sind jedoch nur Richtwerte, die auf Grund unterschiedlicher Objektivkombinationen variieren können.

9. ENTFERNUNGSSKALEN (*classic* u. 2000)

Entfernungsskalen helfen bei der Kontrolle der Fokussierung. Sie gelten jedoch nur bei unverstellter Kamera. Der Indexstrich muss auf der ∞ -Markierung der dem eingesetzten Objektiv entsprechenden Skala liegen. Eine Skalenleiste trägt bis zu drei Skalen, je eine für Weitwinkel-, Normal- und Telebrennweite. Sie sind jeweils übereinstimmend mit der Bezeichnungsfarbe der zugehörigen ∞ -Anschläge und Kurven gekennzeichnet. Für Tele- und langbrennweitige Objektive gilt bei Benutzung einer Entfernungsskala die vordere der drei Skalen. Sind mehr als drei Objektiven gekuppelt, kann die Leiste gegen eine weitere durch Herausziehen ausgewechselt werden.



10. SCHÄRFENTIEFETABELLE (*classic* u. 2000)

Die im Lichtschacht angebrachte Schärfentiefe-Tabelle ermöglicht die Ermittlung der Schärfentiefe für Objektive von 90 bis 300 mm. Ausgehend vom Aufnahmeabstand kann die für eine bestimmte Schärfentiefe notwendige Blende ermittelt werden. Diese Werte gelten jedoch nur bei unverstellter oder parallel verstellter Kamera. Bei Anwendung von Scheimpflugeinstellungen kann die Blende wesentlich größer ausfallen (kleinere Blendenzahl).





*Durch den 3-fachen Laufboden-
auszug können stufenlos Auszüge
bis 430 mm erreicht werden. Dies
erlaubt den Einsatz von langbrenn-
weitigen Objektiven bis 400 mm
Brennweite.*

*Der große Balgenauszug gestattet
einen Übergang von unendlich bis
in den Makrobereich.*

*Darüber hinaus können spezielle
Makro-Objektive ohne Zusatzein-
richtungen für die Bereiche 1 : 3
bis 3 : 1 verwendet werden.*

11. AUSZUGSVERLÄNGERUNG MIT DREIFACHEM BODENAUSZUG (classic u. 2000)

Die Scharfeinstellung auf Objekte im Nahbereich erfolgt durch Verlängerung des Bodenauszugs mit dem Laufboden-Triebknopf **(14a)**. Reicht bei derartigen Aufnahmen oder bei Verwendung langer Brennweiten der Auszug nicht aus, so erfolgt die weitere Auszugsverlängerung auf folgende Weise:

Nach Druck auf die Tasten **(16 und 12)** wird der Oberschlitten am Griffstück **(10)** bis zum Einrasten herausgezogen. Genügt auch diese Verlängerung noch nicht, so können wiederholt die Tasten **(16 und 12)** kurz niedergedrückt werden, wodurch der Auszug bis zur zweiten Einrastung verlängert werden kann. Danach kann die vordere Taste **(12= blau)** zur weiteren Auszugsverlängerung gedrückt werden. Um auch noch die Standarte auf dem Oberschlitten bis ganz nach vorn zu ziehen, werden alle Unendlich-Anschläge nach innen umgelegt. Die Scharfeinstellung erfolgt dann mit dem Fokussierknopf **(14a)**.

Im Abbildungsbereich von 1:1 und größer kann durch Veränderung des Abstandes Kamera – Objekt die Schärfe voreingestellt werden.

Nach Einstellung der Bildgröße und Schärfe kann die Auszugsverlängerung durch Bedienung des Klemmhebels **(13)** arretiert werden. Dies empfiehlt sich besonders bei Vertikal-aufnahmen.

Soll der Oberschlitten wieder zurückgeschoben werden, so ist zuvor wieder die Taste **(12)** niederzudrücken.

STATIVGEWINDE: Um bei langen Bodenauszügen ein Vibrieren zu vermeiden, verwendet man zum Anschluss des Stativs nicht das Gewinde im Gehäuseboden, sondern die zweite Gewindebuchse an der Unterseite des Laufbodens. Soll die Kamera kopfstehend zum Einsatz kommen (z.B. bei bestimmten Kamera-Verstellungen), verwendet man das zusätzliche Stativgewinde **(46)**, welches sich unter dem Sucherschuh befindet.



12. MATTSCHIEBENEINSTELLUNG

(classic u. 2000)

Die Mattscheibeneinstellung bietet die Voraussetzung für die Anwendung der Kameraverstellungen.

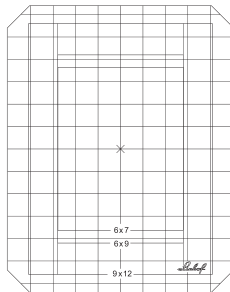
In ∞ -Stellung der Objektivstandarte wird der Zentralverschluss des eingesetzten Objektivs geöffnet. Durch Verschieben des Knopfes (41) gegen die Rückteilmitte springt der Lichtschacht auf. Er schattet Seitenlicht ab, so dass ein klares und gut kontrollierbares Mattscheibenbild sichtbar wird. Es empfiehlt sich stets, die letzte Kontrolle der Schärfe mit einer Einstelllupe vorzunehmen. Zu diesem Zweck klappt man den Lichtschacht ab. Der Lichtschacht-rahmen wird nur mit einer Druckknopf-Arretierung gehalten; sie lässt sich leicht durch Rückwärtsziehen des oberen Griffstücks (43) lösen.

In besonderen Fällen kann der Lichtschacht in dieser Stellung durch Druck nach rechts aus seiner Federlagerung völlig ausgehängt werden.

DIE MATTSCHIEBE:

Bei Architekturaufnahmen erleichtert die Netzeinteilung der Mattscheibe die Kontrolle senkrechter und waagerechter Linien.

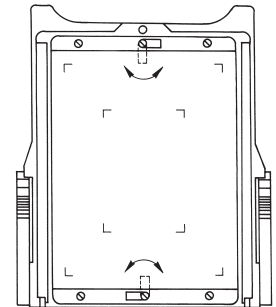
Die im Lieferumfang enthaltene Multiformat-Mattscheibe besitzt Einteilungen für alle Rollfilmformate – 6x7, 6x9, 6x12 cm – und Planfilm 9x12 cm sowie 4x5 inch (gesamte Fläche).



FRESNELSCHEIBE:

Ein empfehlenswertes Zubehör für alle Aufnahmen, besonders mit kurzbrennweitigen Objektiven, ist eine Fresnelscheibe (Ident-Nr. 002522). Das Mattscheibenbild wird auf diese Weise bis in die Ecken gleichmäßig aufgehellt, so dass eine Beurteilung von Einstellung und Bildkomposition erheblich erleichtert wird.

Montage der Fresnelscheibe: Die beiden Klemmfedern (37a und 37b) zur Seite schwenken, Fresnelscheibe mit der gerillten Seite zur Mattscheibe einlegen und Klemmfedern wieder senkrecht stellen.



WEITERE EINSTELLHILFEN:

Das Linhof Einstelltuch (Ident-Nr. 022620). Zur Abschirmung störenden Lichts bei Außenaufnahmen. Mit Linhof Logo bestickt.

Der Einstell-Messbalgen (Ident-Nr. 002503) kann das Einstelltuch überflüssig machen. Mit eingebauter 2-fach Lupe dient er der Normalbetrachtung, mit 4-fach Zusatzlupe dem exakten Fokussieren und der partiellen Betrachtung.

Der Winkelspiegel (Ident-Nr. 002628) gestattet eine aufrechte aber seitenverkehrte Bildbetrachtung.

Einstell-Messbalgen und Winkelspiegel sind gegen den Lichtschacht auswechselbar.

13. WEITWINKELAUFNAHMEN (MASTER TECHNIKA *classic*)

Bei Verwendung von Weitwinkelobjektiven mit Brennweiten ab 72 / 90 mm ist der Oberschlitten **(32)** nach Druck auf die Taste **(16)** bis zur Einrastung zurückzuschieben. Damit das Einrasten erfolgen kann, wird die Taste sogleich nach Lösen des Oberschlittens aus der Grundstellung wieder losgelassen. Das Kamera-Rückteil muss sich bei extrem kurzen Brennweiten eventuell in Querformatstellung befinden, um eine Vignettierung durch den Laufboden zu vermeiden.

Soll die Aufnahme im Hochformat erfolgen, so wird die ganze Kamera um 90° gedreht. Diese Handhabung ist bei Aufnahmen mit gekuppeltem Entfernungsmesser unbedingt einzuhalten; sie wird auch für die Mattscheibeneinstellung empfohlen. Im Ausnahmefall (Hochformat-Aufnahme auf Stativ mit Objektiv 72 mm oder 90 mm ohne Anwendung von Hochverstellung der Standarte) kann man – um das seitliche Umlegen der Kamera um 90° zu vermeiden – auf folgende Weise verfahren: Entfernungsmesser-Kurve entnehmen, Laufboden in die Dritte Raste abklappen, Objektivstandarte nach Lösen der Klemmschraube **(1)** und Druck auf den Rastknopf **(3)** bis zum Anschlag zurückschwenken und Klemmschraube **(1)** wieder anziehen. Oberschlitten wie oben beschrieben bis zur Einrastung zurückschieben. Als Folge des abgeklappten Laufbodens sind die ∞-Anschläge hinfällig. Das Objektiv wird durch Verschieben der Objektivstandarte nach Mattscheibenkontrolle auf ∞ eingestellt.

ACHTUNG:
Der Laufboden darf mit eingesetzter Entfernungsmesser-Kurve nicht abgeklappt werden.

14. WEITWINKELAUFNAHMEN MASTER TECHNICA 2000

Die MASTER TECHNICA 2000 ist extrem weitwinkeltüchtig. Der integrierte Weitwinkelschlitten bietet exaktes Fokussieren nach Mattscheibenkontrolle. Dazu wird die Objektivstandarte durch Zusammendrücken der beiden Hebel (**11a** und **b**) auf den hinteren, im Gehäuse integrierten Weitwinkelschlitten (**C**) gesetzt (wie zum Schließen der Kamera). Durch Betätigung des an der Unterseite des Weitwinkelschlittens gelagerten Hebels (**D**) kann dann fokussiert werden. Der Sitz der Objektivstandarte auf dem Weitwinkelschlitten bestimmt den Auszug und damit den fokussierbaren Bereich.

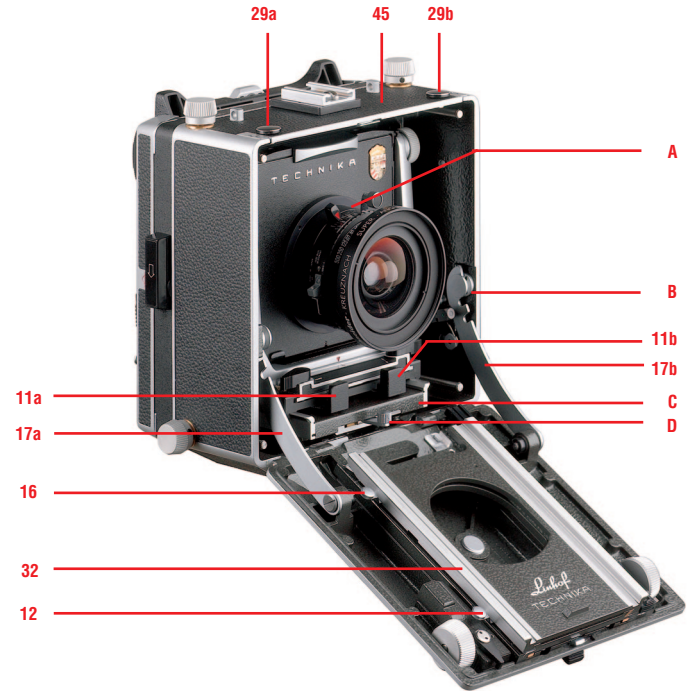
Die meisten Weitwinkelobjektive, besonders bei Format 4x5 inch, erfordern zur Vermeidung von Vignettierungen das Abklappen des Laufbodens um 30° = Dritte Raste (15° = Zweite Raste). Durch gleichzeitigen Druck auf beide Laufbodenstreben (**17a** und **b**) wird der Laufboden abgeklappt und in der gewünschten Stellung eingerastet (z.B. dritte Raste).

Bitte beachten Sie, dass es bei Rückteilstellung im Hochformat und voll abgeklapptem Laufboden trotzdem (f 47 und kürzer) zu Vignettierungen kommen kann. Stellen Sie dann das Rückteil auf Querformat und drehen die Kamera um 90°.

Objektive der Brennweiten 72, 90 oder 120 mm werden auf versenkter Objektivplatte 9x12 auf dem zurückgesetzten Oberschlitten (**32**) des Laufbodens verwendet. Dazu wird durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten (**12** und **16**) der Oberschlitten entriegelt und bis zum Rastpunkt in Richtung Weitwinkelschlitten geschoben. Dabei ist der Laufboden nicht abgeklappt.

Der aufklappbare Gehäusedeckel (**45**) gestattet Höhenverstellungen der Objektivstandarte, wenn sich diese im Grenzbereich Kameragehäuse/zurückgesetzter Oberschlitten befindet. Dazu werden beide Riegelknöpfe (**29a** und **b**) an der Kameraoberseite gelöst. Die Höhenverstellung der Standarte erfolgt wie üblich mit dem Hubhebel (**31**).

Achten Sie bitte bei Verwendung von Sonnenblenden oder Kompendien darauf, dass diese nicht zusätzlich vignettieren.



CENTERFILTER:

Alle Weitwinkelobjektive haben einen physikalisch bedingten Lichtabfall zum Bildrand hin. Dieser kann durch Verwendung eines speziellen Centerfilters reduziert werden.

ACHTUNG:

Der Fokussierhebel des Weitwinkelschlittens muss vor dem Schließen der Kamera nach rechts auf Anschlag geschoben werden.

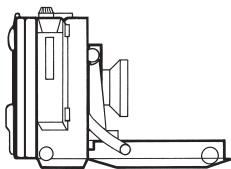
15. WEITWINKELAUFNAHMEN MIT VERSTELLTER KAMERA

(*classic* u. 2000)

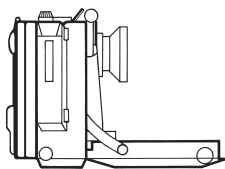
Die Oberseite des Gehäuses der Master Technika ist mit einer Aussparung versehen, die bei Bedarf aufgeklappt werden kann.

Bei Weitwinkelaufnahmen wird der Oberschlitten nach Druck auf die Taste (12) bis zur Einrastung zurückgeschoben. Dann werden beide Riegelknöpfe (29a und b) auf der Kameraoberseite gelöst und der Gehäusedeckel (45) kann aufgeklappt werden (s. Abb.). Die Höhenverstellung der Objektivstandarte erfolgt danach wie üblich mit dem Hubhebel (31). Hierdurch wird auch bei Verwendung von Weitwinkelobjektiven eine Hochverstellung bis zu 55 mm möglich (z.B. bei Architekturaufnahmen von tiefer gelegenen Standpunkten zur Vermeidung stürzender Linien).

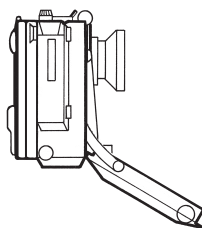
Der Gehäuseboden sollte dabei abgeklappt werden, um Vignettierungen weitgehend zu vermeiden.



Zurückgeschobenes
Objektiv



Aufgeklappter
Gehäusedeckel

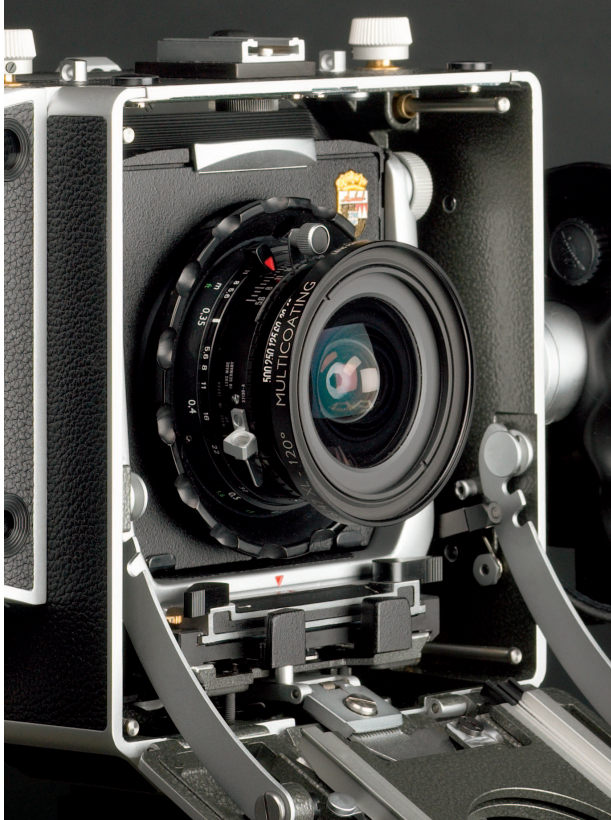


Abgeklappter
Gehäuseboden



Die Master Technika *classic* mit Super-Symmar 4,5 / 80 XL Asph. auf versenkter Objektivplatte gestattet bei geöffnetem Gehäusedeckel Hochshift bis 55 mm. Die Technika Objektivplatten sind exakt auf die Auflagemaße der einzelnen Objektive abgestimmt. Daraus ergeben sich größere Verstellmöglichkeiten.

16. VERSENKTE TECHNICA O-PLATTE MIT EINSTELLSCHNECKE FÜR WEITWINKELOBJEKTIVE (MASTER TECHNICA *classic*)



Mehr Komfort bei kurzen Brennweiten bieten die neuen Technika Objektivplatten: Erweiterter Einsatz von Weitwinkelobjektiven bei der Master Technika classic und mehr Verstellmöglichkeiten.

WEITWINKELTÜCHTIG:

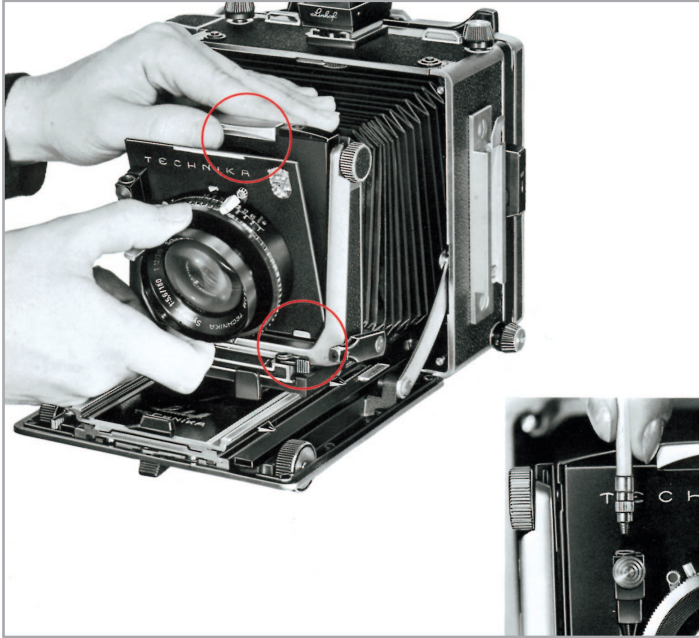
Über O-Platten mit speziellen Einstellschnecken sind auch mit der Technika classic extreme Weitwinkelaufnahmen bis 35 mm möglich. Dazu werden die Objektive in Einstellschnecke auf speziellen Objektivplatten komplett montiert geliefert. Über griffige Ringe an den Einstellschnecken ist ein bequemes Fokussieren trotz Positionierung des Objektivs im Kameragehäuse möglich.

Versenkte Technika O-Platte mit Einstellschnecke für

- Super-Angulon XL 5,6 / 38 001036
- Super-Angulon XL 5,6 / 47 001037
- Super-Angulon XL 5,6 / 58 001038

*Master Technika classic,
hier mit Super-Angulon
5,6 / 47 XL auf Spezial-
Objektivplatte mit
Einstellschnecke (001037)
zum Fokussieren auch bei
kürzesten Auszügen.*

17. AUSWECHSELN DER OBJEKTIVE (*classic* u. 2000)



OBJEKTIV HERAUSNEHMEN: Zuvor trennt man den Drahtauslöser entweder durch Herunterschieben des roten Knopfes an der Rapidklemmung oder durch Herausdrehen des Drahtauslösers aus dem Verschluss.

Nun fasst eine Hand das Objektiv, mit der anderen drückt man den Schnapper (4) nach oben (s. Abb.). Jetzt lässt sich das Objektiv samt Objektivplatte aus der Standarte herausheben.

EINSETZEN DES OBJEKTIVS: Objektivplatte in die untere Halterung einsetzen und nach Anheben des Schnappriegels (4) an die Standarte andrücken. Erst dann Schnapper loslassen.

Soll die Scharfeinstellung nach Meterskala erfolgen, so ist dabei die zugehörige Skala auf der Skalenleiste zu verwenden, das heißt, bei Weitwinkelobjektiven die schwarz, bei Normalobjektiven die rot und bei Teleobjektiven die grün markierte Skala.

Werden mehr als drei Objektive in der Kamera gekuppelt, so stehen zusätzliche Ausweichfarben zur Verfügung. Grundsätzlich befinden sich auf der Skalenleiste nur so viele Skalen, als Objektive zur Kamera justiert sind. Die Skalenleiste ist gegen eine zweite auswechselbar, so dass auch für mehr als drei Objektive entsprechende Skalen verwendet werden können.

Soll die Scharfeinstellung mittels Entfernungsmesser vorgenommen werden, so ist es notwendig, dass beim Objektivwechsel auch die Entfernungsmesser-Kurve ausgewechselt wird.

Vor dem Schließen der Kamera sind Objektive langer Bauart aus der Standarte zu entnehmen!

18. TECHNICA KOMFORT-OBJEKTIVPLATTE (*classic* u. 2000)

Besonders bei Objektiven der Brennweiten 38 bis 90 mm, also bei Objektiven mit großen und sehr flachen Vorderfassungen, kann der Verschluss schwer bedient werden. Mehr Komfort bringt jetzt die Technika-Objektivplatte 001015 mit Bedienungshilfen bei Blende und Sektorenöffner. Die zusätzlich angebrachte Blendenskala ist außerdem gut von vorn ablesbar. Da die Objektivplatten 001016 und 001015 identisch sind, kann eine aktuelle 001016 Objektivplatte mit den Bedienungselementen und der Blendenskala unter Ident-Nummer 022512 nachgerüstet werden.

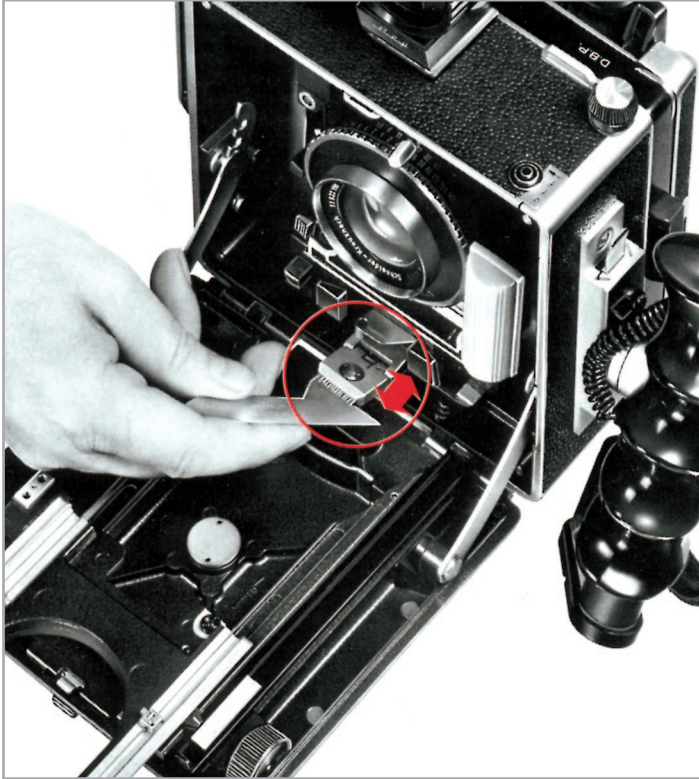


Objektivplatte (001016)

*Neue Objektivplatte (001015)
mit Bedienungselementen,
Blendenskala und eingesetz-
tem Weitwinkelobjektiv
Super-Angulon XL 5,6/38.*

*Bedienungselemente und
Skala zum Nachrüsten
(022512)*

19. AUSWECHSELN DER ENTFERNUNGSMESSER-KURVE (MASTER TECHNICA *classic*)



Nachträglich bezogene Objektive können in autorisierten Linhof-Fachwerkstätten oder im Werk in München gekuppelt werden. Objektive mit Brennweiten von 72 bis 400 mm Brennweite sind mit dem Entfernungsmesser kuppelbar.

ENTFERNUNGSMESSER-KURVE: Zu jedem mit dem Entfernungsmesser gekuppelten Objektiv wird eine eigene, abgestimmte Entfernungsmesser-Kurve mitgeliefert. Eine Gravur auf der Kurve, in der Bezeichnungsfarbe der zugehörigen Brennweite ausgelegt, gibt Nummer und Brennweite des Objektivs an, für welches sie allein gültig ist.

ENTNEHMEN DER ENTFERNUNGSMESSER-KURVE: Standarte ganz in das Kameragehäuse zurückschieben. Die Laufbodenschlitten werden mittels des Fokussierknopfs (**14a, b**) so weit ausgefahren, bis die Entfernungsmesser-Kurve frei liegt. Nun hebt man die Kurve etwas an und zieht sie geradlinig aus der Kurvenaufnahme (s. Abb.).

EINSETZEN DER ENTFERNUNGSMESSER-KURVE: Kurve bis zum Anschlag in die Kurvenaufnahme einstecken. Zur Aufnahmebereitschaft ist die Objektivstandarte bis zum entsprechenden Unendlichanschlag auszuziehen.

20. ENTFERNUNGSMESSER UND OPTISCHER UNIVERSALSUCHER (MASTER TECHNIKA *classic*)

AUFNAHMEN AUS DER HAND: Mit der Master Technika classic sind Aufnahmen ohne Mattscheibenbetrachtung – damit also auch Aufnahmen aus der Hand – möglich. Der eingebaute Entfernungsmesser wird mit einer auf das eingesetzte Objektiv abgestimmten Entfernungsmesser-Kurve gekuppelt. Mit dem Optischen Universalsucher wird der Bildausschnitt und über den Entfernungsmesser die Schärfe bestimmt.

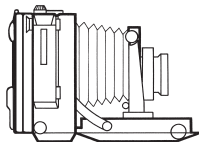
KEINE KAMERAVERSTELLUNGEN: Beim Arbeiten mit dem optischen Universalsucher und gekuppeltem Entfernungsmesser sind keinerlei Kameraverstellungen anwendbar.

ANATOMISCHER FORMGRIFF: Hervorragend bewährt hat sich für eine exakte Kameraführung bei Freihandaufnahmen der anatomische Formgriff mit Drahtauslöser (links: Ident-Nr. 002549, rechts: Ident-Nr. 002552).

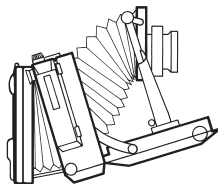
Auch bei Aufnahmen vom Stativ ist der Entfernungsmesser eine nützliche Einrichtung, so z.B. bei Porträtaufnahmen zur Schärfekontrolle unmittelbar vor der Verschlussauslösung, oder bei Aufnahmen in dunklen Innenräumen.

EINSTELLEN DER SCHÄRFE: Die Scharfeinstellung kann auf folgende Weise durchgeführt werden: Durch den Entfernungsmess-Sucher (**33**) des Entfernungsmessers (**19**) Aufnahmeobjekt anvisieren. Fokussierknopf (**14a,b**) vor- und zurückdrehen, bis sich reales und eingespiegeltes Bild des Aufnahmeobjektes decken. Voraussetzung zur exakten Scharfeinstellung ist der zentrische Einblick in das Okular des Entfernungsmessers. Die Kontrolle des Bildausschnittes im Hoch- und Querformat erfolgt durch den optischen Universalsucher 4x5 (**28**) (Ident-Nr. 001447), der mit der entsprechenden Suchermaske bestückt wird.

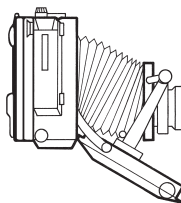
21. KAMERA-VERSTELLUNGEN (*classic* u. 2000)



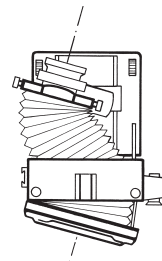
a
Normalstellung –
unverstellte Kamera.



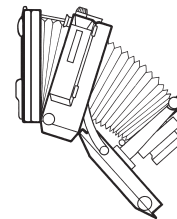
b
Objektivverstellung hoch:
Aufnahme von tiefem
Standpunkt aus.



c
Objektivverstellung tief:
Aufnahme von erhöhtem
Standpunkt aus.



d
Objektivverstellung zur Seite
und geschwenkt
parallel zur Hauptansicht des
Motivs, Rückteilverstellung
parallel zur Objektivstandarte,
für scheinbare Frontalaufnahme
von seitlichem Standpunkt.



e
Objektivverstellung tief mit
abgeklapptem Laufboden,
dazu seitlich geschiftet,
Rückteil steht senkrecht:
Aufnahme von erhöhtem
seitlichem Standpunkt mit
zusätzlichem Scheimpflug.

Kameraverstellungen mit der Linhof Master Technika. Die Zeichnungen zeigen die Kamera in entsprechenden Verstellungen zur Perspektivkorrektur und Schärfeverlagerung nach Scheimpflug. Indirekte Verstelltechniken erweitern dabei die Möglichkeiten der direkten Verstellwege.

Die Konstruktion der Kamera ist außerordentlich stabil und schwingungsarm. Die Master Technika ist daher für Langzeitbelichtungen auch in verstellter Position besonders geeignet.

Bei Anwendung von Kamera-Verstellungen ist die Bildkontrolle nur über Mattscheibe vorzunehmen.

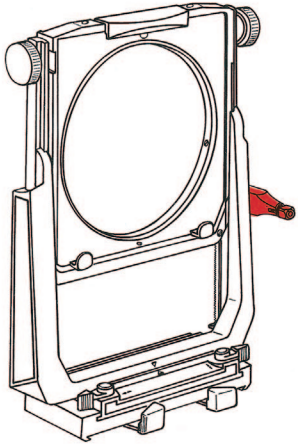
22. KAMERA-VERSTELLUNGEN MIT DER OBJEKTIVSTANDARTE

(*classic* u. 2000)

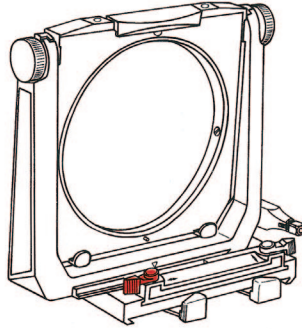


1. **Höhenverstellung** des Objektivs erfolgt durch Auf- und Abbewegen des Hubhebels (**31**), (s. Abb. 1, nächste Seite): weißer Punkt des Griffstückes nach oben, aufwärts; grüner Punkt nach oben, abwärts. Umstellung von weiss auf grün durch Herausziehen und Drehen des Griffstückes. Die Standartenhochverstellung ist selbsthemmend.
2. **Seitenverschiebung** des Objektivs wird nach Umlegen des Hebels (s. Abb. 2) durch seitlichen Druck auf die Standarte bewirkt. End- und Zwischenstellungen sind durch den selben Hebel arretierbar – die Normalstellung ist durch die rote Dreiecksmarke und die Kugelraste gekennzeichnet. Falls kombinierte Hoch- und Seitenverstellung nötig ist, wird die Hochverstellung jeweils vor der Seitenverstellung durchgeführt.
3. **Schwenkung des Objektivs um die senkrechte Mittelachse:** Hierzu ist der Hebel (**9**), (s. Abb. 3) nach vorne zu drehen. Jetzt kann die Standarte um je 15° geschwenkt werden. Wird der Hebel in die Ausgangsstellung gebracht, so rastet die Standarte in Normalstellung ein.
4. **Neigung des Objektivs** um die waagerechte Mittelachse. Zuerst Klemmschraube (**1**) (s. Abb. 4) lösen, dann gerändelten Rastknopf (**3**) gegen die Standarte drücken. Jetzt kann die Objektivplatte um ihre Mittelachse nach hinten und vorne um je 30° geneigt werden. End- oder Zwischenstellungen sind mit der Klemmschraube (**1**) (s. Abb. 4) arretierbar.
5. **Tiefverstellung des Objektivs** wird möglich nach Drehen der Kamera um 180° (also kopfstehende Verwendung). Hierzu Rändelschraube unter dem Sucherschuh innerhalb des Gehäuses lösen, und Sucherschuh (**38**) abnehmen. Jetzt liegt das zweite Gewinde zum Stativanschluss frei.

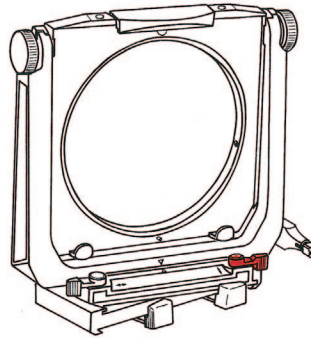
22. KAMERA-VERSTELLUNGEN MIT DER OBJEKTIVSTANDARTE (classic u. 2000)



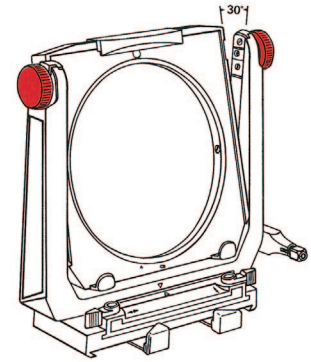
1. Höhenverstellung
des Objektivs



2. Seitenverschiebung des
Objektivs



3. Schwenkung des Objektivs um
die senkrechte Mittelachse



4. Neigung des Objektivs um die
waagerechte Mittelachse und
Tiefverstellung des Objektivs

23. DAS KAMERARÜCKTEIL: DER SCHWENKRAHMEN (*classic* und 2000)

Das Kamerarückteil ist mittels Schwenkrahmen (s. Abb.) allseitig ausschwenkbar. Unter anderem wird dadurch eine Anpassung an die Schärfentiefeverhältnisse ermöglicht. Vor Benutzung des Schwenkrahmens werden alle vier Feststellschrauben (**18**) gelöst.

Jetzt betätigt man beide Entriegelungen (**22**) am Kamerarückteil (s. Abb.) und zieht dabei gleichzeitig den Schwenkrahmen vom Kameragehäuse weg. Nachdem die Bildeinstellung auf der Mattscheibe abgeschlossen ist, wird der Schwenkrahmen durch Anziehen der Feststellschrauben (**18**) fixiert.

Achtung: Vor dem weiteren Arbeiten mit dem Entfernungsmesser muss der Schwenkrahmen durch Andrücken wieder in Normalstellung eingerastet sein.

Der Schwenkrahmen der Linhof Master Technika gestattet intuitives Arbeiten. Scheimpflug und Anti-Scheimpflug erweitern die Ausdrucksmöglichkeiten des Fotografen.

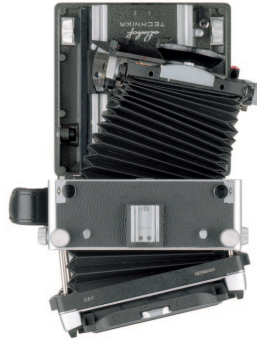


23. DAS KAMERARÜCKTEIL: DER SCHWENKRAHMEN (*classic* u. 2000)



PARALLELVSTELLUNGEN

Neben direkten Parallelverstellungen sind auch indirekte Verstellungen möglich: Hochverstellungen der Objektivstandarte und Rückteilschwenkung zur Vermeidung stürzender Linien bei Untersichten. Bei umgedrehter Kamera (Stativgewinde unter dem Sucherschuh) wirkt die Hochverstellung als Tiefverstellung für Aufsichten.



SCHEIMPFLUG

Winklung an Objektiv- und Rückteilstandarte für Schärfendehnung nach Scheimpflug. So kann schon bei offener Blende eine enorme Ausdehnung der Schärfentiefe erreicht werden. Die Abbildung zeigt die mögliche Kameraverstellung bei Anwendung des Scheimpflugs für eine in den Hintergrund laufende Schärfeebene.



EXTREM-VERSTELLUNGEN

Durch Kombination von direkten und indirekten Verstelltechniken können Schwenks und Verschiebewege erreicht werden, die denen einer Optischen-Bank-Kamera nahekommen. Der abgeklappte Laufboden bietet zusätzliche Möglichkeiten. Schwenkung der Objektivstandarte 30°, des Rückteils allseitig je 20°.

24. DAS KAMERARÜCKTEIL: DER DREHRAHMEN (*classic* und 2000)

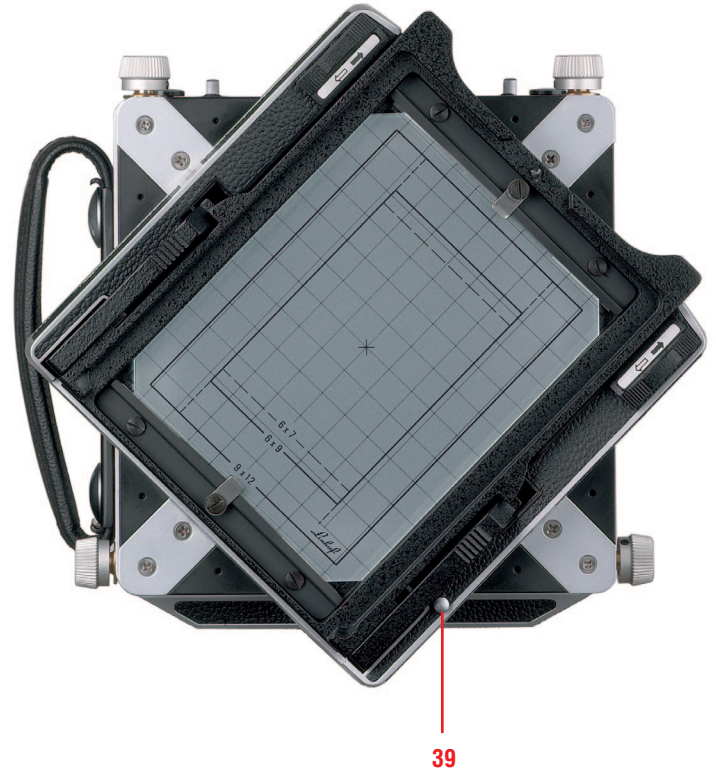
Das Kamerarückteil besitzt einen Drehrahmen (24) für Hoch- und Queraufnahmen, der jeweils exakt einrastet. Die Entriegelung erfolgt durch Druck auf den seitlichen Knopf (39).

Der Lichtschacht springt nach Verschieben des Knopfes (41) gegen die Rückteilmitte auf.

Zur Lupeneinstellung kann der geschlossene Lichtschacht abgeklappt werden. Durch Rückwärtsbewegen des Rahmens am Griffstück (43) wird die Druckknopfarretierung gelöst. Der Lichtschachtrahmen kann nach Abklappen durch Druck nach rechts aus seinem federnden Scharnier ganz ausgehängt werden. Das kann bei Lupenbetrachtung notwendig werden.

An Stelle des Lichtschachtes lässt sich der Winkelspiegel (Ident-Nr. 002628) oder auch der Einstell-Messbalgen (Ident-Nr. 002503) einsetzen.

*Der Drehrahmen
für schnelle Änderung von
Hoch- auf Querformat*



25. FILMKASSETTEN (*classic* u. 2000)

PLANFILMKASSETTEN

Die Planfilmkassetten stehen in den Formaten 9x12 cm und 4x5 inch zur Verfügung. Zum Gebrauch werden sie bis zum festen Anschlag zwischen Drehrahmen und federnden Mattscheibenrahmen geschoben.



ROLLFILMKASSETTEN

Zum Ansetzen der Linhof Super Rollex und Techno Rollex für 120 oder 220 Rollfilm muss der Mattscheibenrahmen durch Niederdrücken der beiden seitlichen federnden Halterungen (40) bei gleichzeitigem Aufwärtsschieben entfernt werden. Die Arretierung der eingesetzten Rollex-Kassetten erfolgt durch Bewegung der beiden Klemmriegel (36) in Pfeilrichtung. Wechsel zwischen Hoch- und Querformat durch Drehen des Drehrahmens nach Entriegelung mittels seitlichem Druckknopf (39). Die Linhof Rapid Rollex Kassette wird wie eine Planfilmkassette hinter den federnden Mattscheibenrahmen eingeschoben.

*Planfilm- und
Rollfilmkassetten*

26. ANSCHLUSS DIGITALER RÜCKTEILE (*classic* u. 2000)

Alle auf Hasselblad V-System adaptierten Digital-Rückteile können mit dem Digi-Adapter für Internationales Rückteil an jeder Master Technika eingesetzt werden. Je nach Chip-Größe stehen entsprechende Mattscheibenmasken zur Verfügung. Die Einstellebene der Kamera bleibt erhalten.

FÜR DIGITALE RÜCKTEILE:

Hasselblad Digi-Adapter Internationales Rückteil

Mattscheibenmaske 4x5 / 24x36

Mattscheibenmaske 4x5 / 37x37

Mattscheibenmaske 4x5 / 4x5 cm

001693

001644

001645

001646



*Digi-Adapter für
Internationales Rückteil*

1	MASTER TECHNIKA 2000 - 4x5 (ohne Objektiv)	000120	24	Hasselblad Digi-Adapter zur Adaption digitaler Rückteile	001693
2	MASTER TECHNIKA classic - 4x5 (ohne Objektiv) mit Formgriff links	000054	25	Quickfix II Kamera-Stativ Schnellverbindung	003876
3	Optischer Universalsucher 4x5	002549	26	zusätzliche Schnellwechselplatte zum Quickfix II	003877
4	Mattscheibenrahmen mit Multiformat-Mattscheibe (im Lieferumfang der Kamera)	001447	27	versch. Objektive, komplett mit Verschluss auf Objektivplatte	
5	Fresnelscheibe 4x5	001615	28	Master Technika Spezial-O-Platte mit Einstellschnecke und Weitwinkelobjektiv (38, 47, 58 mm Brennweite möglich)	
6	Lichtschacht (im Lieferumfang der Kamera)	002522	29	versch. Objektive, komplett mit Verschluss auf flachen und versenkten Objektivplatten montiert	
7	Winkelspiegel 4x5	001612	30	Reduzier-O-Plattenaufnahme 9x12 / 6x9	001070
8	Einstell-Lupe 10-fach, fokussierbar	002628	31	Profi-Drahtauslöser 700 mm	022676
9	Einstell-Lupe 4-fach, fokussierbar	022616			
10	Einstell-Messbalgen 4x5	022613			
11	Polaroid Packfilm-Kassette 550	002503			
12	Polaroid Planfilm-Kassette 545 Pro	021477			
13	Planfilmkassette Fidelity Astra für 2 Filme 4x5, mit Numerierung	021458			
14	Planfilmkassette Fidelity Elite für 2 Planfilme, Format 4x5	021480			
15	Rapid Rollex Einschub-Rollfilmkassette, Format 6x7, 10 Aufnahmen mit Rollfilm120	021479			
		001567			
Super Rollex Rollfilm-Kassetten:					
16	Format 6x9, 8 Aufnahmen mit Rollfilm 120	001523			
17	Format 6x7, 10 Aufnahmen mit Rollfilm 120	001459			
18	Techno Rollex Rollfilm-Kassette, Format 6x12, 6 Aufnahmen mit Film 120	001560			
19	Umhängerriemen schwarz, mit Linhof-Logo bestickt	022610			
20	Kompendium	001926			
21	dazu Filterhalter M 95x1				
22	und Filterhalter 10x10 cm	001933			
23	Klapprähmchen für Gelatinefilter 10x10 cm für Kompendium	002013			

29. ÜBERSICHT SYSTEMZUBEHÖR MASTER TECHNIKA *classic*

MASTER TECHNIKA *classic* - 4x5

Gehäuse komplett mit Rückteil, Multiformat-Mattscheibe und Lichtschacht, ohne Objektiv
 Formgriff links inkl. Drahtauslöser
 Formgriff rechts
 Fresnelscheibe 4x5
 Optischer Sucher 4x5, metrisch mit Maske
 dazu Sucher-Masken: 9x12/ 001379, 6x12/ 001444, 6x9/ 001381, 6x7/ 001382, 6x7 (Rapid-Rollex)/ 001448
 Umhängerriemen
 Kupplung der Objektiv mit Entfernungsmesser der Kamera:
 für bis zu 3 mit der Kamera bezogene Objektiv kostenlos,
 f 72 - 400 mm möglich
 jedes weitere Objektiv
 kundeneigene Objektiv

Technika Spezial-O-Platte mit Einstellschnecke für

– Super-Angulon XL 5,6 / 38
 – Super-Angulon XL 5,6 / 47
 – Super-Angulon XL 5,6 / 58
 (Objektiv können nur werkseitig montiert werden.)

EMPFOHLENE OBJEKTIV - GRUNDAUSSTATTUNG

Extrem-Weitwinkelobjektiv: 38, 47, 58 mm
 (mit Spezial-O-Platte und Einstellschnecke)
 Weitwinkel, Normalbrennweite, lange Brennweiten, Teleobjektiv:
 72 / 90 – 150 – 240 / 250 – 300 / 400 mm

30. ÜBERSICHT SYSTEMZUBEHÖR MASTER TECHNIKA 2000

MASTER TECHNIKA 2000 - 4x5

Gehäuse komplett mit integriertem Weitwinkelschlitten und Rückteil, Netzmatte sowie Lichtschacht, ohne Objektiv
 Formgriff links inkl. Drahtauslöser
 Fresnelscheibe 4x5
 Umhängerriemen zur Kamera

000054
002549
002552
002522
001447

000120
002549
002522
022610

022610

EMPFOHLENE OBJEKTIV - GRUNDAUSSTATTUNG

Extrem-Weitwinkelobjektiv:
 35, 38, 45, 47, 55, 58, 65 mm, komplett mit Copalverschluss, montiert auf Objektivplatte, zur Fokussierung über eingebauten Weitwinkelschlitten mit Mattscheibeneinstellung.
 Weitwinkel, Normalbrennweite, lange Brennweiten, Teleobjektiv:
 72 / 90 – 150 – 240 / 250 – 300 / 400 mm

001716
001717

BEISPIEL EINER OBJEKTIV - GRUNDAUSSTATTUNG

001036			
001037	SCHNEIDER	in Copal-Verschluss +	O-Platte 9x12
001038	Super-Angulon XL 5,6 / 90	000873	001015
	Apo-Symmar-L 5,6 / 150	000641	001016
	Tele-Xenar 5,6 / 250	000969	001026
	RODENSTOCK		
	Grandagon-N 4,5 / 90	000834	001026
	Apo-Sironar-N 5,6 / 150	000700	001016
	Apo-Sironar-S 5,6 / 240	000882	001159z

31. WEITERES ZUBEHÖR

(*classic* u. 2000)

Winkelspiegel 4x5	002628	Für Digitale Rückteile:	
Einstell-Messbalgen 4x5	002503	Hasselblad Digi-Adapter Internationales Rückteil	001693
Kompendium	001926	Mattscheibenmaske 4x5 / 24x36	001644
dazu: Filterhalter f. Filter M95x1 u. Folien 10x10 cm	001933	Mattscheibenmaske 4x5 / 37x37	001645
Vignettenhalter zum Kompendium	001932	Mattscheibenmaske 4x5 / 4x5 cm	001646
Planfilmkassette Fidelity Astra, Format 4x5			
für 2 Planfilme mit Numerierung (Doppelpack)	021480		
Planfilmkassette Fidelity Elite, Format 4x5			
für 2 Planfilme (Doppelpack)	021479		
Super Rollex Rollfilm-Kassetten			
– Format 6x9 – 8 Aufnahmen mit Rollfilm 120	001523		
– Format 6x7 – 10 Aufnahmen mit Rollfilm 120	001459		
dazu Einsatz 220, Format 6x7 – 20 Aufnahmen / Film 220	001462		
Rapid Rollex Einschub-Rollfilmkassette			
– Format 6x7 – 10 Aufnahmen mit Rollfilm 120	001567		
Techno Rollex Rollfilm-Kassette			
– Format 6x12 – 6 Aufnahmen mit Rollfilm 120	001560		
Polaroid Packfilm-Kassette 405	021471		
Polaroid Packfilm-Kassette 550	021477		
Polaroid Planfilm-Kassette 545 Pro	021458		
Alu-Koffer Master Technika	022457		

32. TECHNISCHE DATEN MASTER TECHNIKA *classic*

Frontstandarte	je 30° Neigung um die horizontale Mittelachse je 15° Drehung um die vertikale Mittelachse Laufboden 15° und 30° einrastend abklappbar 55 mm Objektiv-Hochverstellung je 40 mm Seitenverschiebung in beide Richtungen
Rückteil	20° schwenkbar in jede Richtung
Objektive	Extrem-Weitwinkelobjektive: 38, 47, 58 mm (mit Spezial-O-Platte und Einstellschnecke) 72 - 400 mm mit Entfernungsmesser kuppelbar Frontstandarte akzeptiert alle Objektive mit maximalem Hinterglieddurchmesser von 83 mm
Auszug	maximal 430 mm
Größe	18 x 18 x 11 cm, zusammengelegt
Gewicht	2600 g ohne Objektiv und Handgriff

33. TECHNISCHE DATEN MASTER TECHNIKA 2000

Frontstandarte	je 30° Neigung um die horizontale Mittelachse je 15° Drehung um die vertikale Mittelachse Laufboden 15° und 30° einrastend abklappbar 55 mm Objektiv-Hochverstellung je 40 mm Seitenverschiebung in beide Richtungen
Rückteil	20° schwenkbar in jede Richtung
Objektive	35 - 400 mm über Mattscheibe fokussierbar. Frontstandarte akzeptiert alle Objektive mit maximalem Hinterglieddurchmesser von 83 mm
Auszug	maximal 430 mm
Größe	18 x 18 x 11 cm, zusammengelegt
Gewicht	2550 g ohne Objektiv und Handgriff

Linhof

LINHOF PRÄZISIONS-SYSTEMTECHNIK GMBH
RUPERT-MAYER-STRASSE 45 | D-81379 MÜNCHEN
TEL. +49.89.724920 | FAX +49.89.72492250
info@linhof.de | www.linhof.de/